SACHSEN-ANHALT

Pressemitteilung: 35/2026
Magdeburg, den 03.11.2026

Landgericht Magdeburg

Pressemitteilung Landgericht Magdeburg

Auswahl aus den Terminen im Landgerichtsbezirk Magdeburg im November 2026

Raubüberfälle auf eine Tankstelle und eine Apotheke in Magdeburg

22 KLs 475 Js 14128/24 (2/26) – 2. Jugendstrafkammer

1 Angeklagter

9 Zeugen

Prozessbeginn: Dienstag, 03.11.2026, 09.00 Uhr, Saal 6

Fortsetzungstermine: 10., 17., 24.11.2026 und 01.12.2026

jeweils 09.00 Uhr, Saal 6

Einem mittlerweile 25 Jahre alten Mann werden 4 Raubüberfälle in Magdeburg vorgeworfen. Am 27.02.2022 soll er eine Tankstelle maskiert unter Einsatz eines Messers überfallen und rund 400 € erbeutet haben. Am 14.03.2022 soll er die

gleiche Tankstelle erneut überfallen und diesmal 170 € erbeutet haben. Am 21.11.2023 soll er die gleiche Tankstelle zum dritten Mal überfallen haben, wobei er kein Bargeld erbeutet haben soll, da der Angestellte sich mit Pfefferspray gewehrt haben soll. Am 26.07.2022 soll der Angeklagte zudem mit einem Messer eine Apotheke überfallen und rund 620 € erbeutet haben. Die Verhandlung konnte erst jetzt stattfinden, da das Landgericht wegen Fluchtgefahr am 14.04.2026 einen Haftbefehl erlassen hat. Der Angeklagte befindet sich derzeit auch in Haft.

Mord in Magdeburg am 16.05.2026

21 Ks 162 Js 23147/26 (4/26) – 1. Strafkammer - Schwurgericht

1 Angeklagter

1 Nebenklägerin

1 Sachverständiger

Zeugen werden nach und nach geladen

Prozessbeginn: Dienstag, 03.11.2026, 11.00 Uhr bis 12.30 Uhr, Saal C 24

Fortsetzungstermine: 18.11.2026, 11.00 Uhr, 27.11.2026, 01.12.2026,

04.12.2026, jeweils 09.30 Uhr, 14.12.2026, 11.00 Uhr,

15.12.2026, 13.00 Uhr, 18.12.2026, 09.30 Uhr, 22.12.2026,

11.45 Uhr bis 12 Uhr und 12.01.2027, 13.00 Uhr, jeweils Saal C 24

Einem 27-jährigen Mann aus Magdeburg wird ein Mord vorgeworfen, den er am 16.05.2026 begangen haben soll.

Der Angeklagte soll eine gewisse Zeit über Gewalt- und Tötungsfantasien nachgedacht haben, bis er sich entschlossen haben soll diese umzusetzen. Am 16.05.2026 soll er dann über eine Kleinanzeigenplattform im Internet eine Kontaktanzeige online gestellt haben. Mit der Anzeige soll er einen älteren männlichen Sexualpartner gesucht haben. Noch am gleichen Tag meldete sich ein 74 Jahre alter Mann. Der Angeklagte und das spätere Opfer sollen sich dann noch am gleichen Tag am Nachmittag in der Wohnung des Angeklagten getroffen haben. Anstelle der Vornahme der vom Opfer erwarteten sexuellen Handlungen soll der Angeklagte jedoch – wie zuvor geplant - das Opfer erschlagen und mit einem Messer erstochen haben. Die Staatsanwaltschaft geht in ihrer Anklageschrift von den Mordmerkmalen Heimtücke und Mordlust aus.

Der Angeklagte, der die Tat bestritten hat, befindet sich in Untersuchungshaft.

Zweifacher Totschlag im Salzlandkreis

21 a Ks 162 Js 22082/26 (5/26) – 1a. Strafkammer als Schwurgericht

1 Angeklagte

1 Sachverständiger

13 Zeugen

Prozessbeginn: Mittwoch, 04.11.2026, 13.30 Uhr, Saal nach Aushang

Fortsetzungstermine: 09.11. und 30.11.2026, 13.30 Uhr, 03.12.2026, 13.00 Uhr,

08.12., 10.12. und 16.12.2026 jeweils 09.30 Uhr, Saal nach

Aushang

Einer 38 Jahre alten mehrfachen Mutter aus Bernburg wird vorgeworfen, zwei Menschen getötet zu haben. Am 18.12.2024 soll sie ihren neugeborenen Sohn habe sterben lassen. Das Kind soll sie in ihrer Wohnung allein und 6 Wochen vor dem eigentlichen Geburtstermin zur Welt gebracht haben. Obwohl sie erkannt haben soll, dass der Säugling in einem gesundheitlich schlechten Zustand gewesen sei, soll sie keine ärztliche Hilfe in Anspruch genommen haben. Erst nachdem das Kind gestorben ist, soll sie Nachbarn erklärt haben, das Kind sei bereits tot zur Welt gekommen.

Am 07.05.2026 soll sie ihren damaligen Lebensgefährten im Rahmen eines Streites erdrosselt haben. Die Beziehung soll von dem Konsum von Alkoholika, Streitigkeiten und wechselseitigen körperlichen Übergriffen geprägt worden sein.

Im Ermittlungsverfahren hat die Angeklagte von ihrem Schweigerecht Gebrauch gemacht. Sie befindet sich derzeit in Untersuchungshaft.

Drogenhandel in Blankenburg im Herbst 2023

25 KLs 855 Js 74135/24 (7/24) – 5. Strafkammer

1 Angeklagter

2 Sachverständige

5 Zeugen

Prozessbeginn: Donnerstag, 12.11.2026, 09.30 Uhr, Saal 5

Fortsetzungstermine: 13. und 30.11.2026 sowie 04.12.2026 jeweils 09.30 Uhr, Saal 5

Einem 41 Jahre alten Mann aus Wernigerode wird vorgeworfen, Anfang September 2023 bis 06.11.2023 in Blankenburg mit Amphetaminen, Metamphetaminen und Cannabis Handel getrieben zu haben, wobei der Angeklagte zur Verteidigung des Drogenhandels griffbereit u. a. verschiedene Messer in seiner Wohnung gelagert haben soll.

Räuberischer Diebstähle und Diebstähle in Magdeburg

24 KLs 330 Js 5252/26 (6/26) – 4. Strafkammer

1 Angeklagter

12 Zeugen

Prozessbeginn: Freitag, 13.11.2026, 09.00 Uhr, Saal 4

Fortsetzungstermine: 18.11.2026, 10.00 Uhr, und 20.11.2026, 08.30 Uhr, jeweils Saal 4

Einem 45-jährigen Mann ohne festen Wohnsitz aus Magdeburg, der vielfach vorbestraft ist, werden insgesamt 16 Straftaten vorgeworfen, die er im Zeitraum Dezember 2025 bis Ende Mai 2026 begangen haben soll. Hierbei handelte es sich um verschiedene Ladendiebstähle. Zudem soll er bei zwei der Diebstähle gegenüber den Zeugen die ihn stellen wollten, Gewalt angedroht bzw. diese bedroht haben, um im Besitz des Diebesgutes bleiben zu können. Der Beschuldigte befindet sich

aufgrund eines Haftbefehls des Landgerichts vom 30.04.2026 in Untersuchungshaft. Im Ermittlungsverfahren hat er sein Schweigerecht ausgeübt.

Anstiftung zum versuchen Mord in Calbe/S.

21 Ks 162 Js 22796/26 – 1. Strafkammer – Schwurgericht

1 Angeklagter

Zeugen werden zu einem späteren Termin geladen

Prozessbeginn: Montag, 16.11.2026, 09.30 Uhr, Saal nach Aushang

Fortsetzungstermine: 17.12.2026, 14.00 Uhr, 21.12.2026, 05.01.2027 und

12.01.2027, jeweils 09.30 Uhr, Saal gemäß Aushang

Einem 22 Jahre alten Mann aus Calbe/S. wird vorgeworfen, seiner Mutter vorgeschlagen zu haben, dass diese allein dadurch die Möglichkeit habe, sich von ihren offenen Mietverbindlichkeiten zu befreien, dass sie ihre Vermieterin tötet. Die Mutter des Angeklagten soll dann aufgrund der Idee ihres Sohnes versucht haben, im Februar 2026 ihre Vermieterin zu töten.

Die Mutter des Angeklagten wurde für ihren Angriff auf die Vermieterin durch das Landgericht Magdeburg (21 a Ks 162 Js 6546/26 (2/26)) im Sommer 2026 zu einer Haftstrafe von 6 Jahren verurteilt. Gegen dieses Urteil haben sowohl die Staatsanwaltschaft als auch die Mutter des Angeklagten Revision eingelegt. Es ist daher noch nicht rechtskräftig.

(Löffler)

Pressesprecher

Impressum:
Landgericht Magdeburg
Pressestelle
Halberstädter Str. 8
39112 Magdeburg
Tel: 0391 606-2061
Fax: 0391 606-2069 oder -2070
Mail: presse.lg-md@justiz.sachsen-anhalt.de
Web: www.lg-md.sachsen-anhalt.de